

# Neue Formen

# L

# Apr

● Premiere Sa 13.04.  
→ Bühne

## Die Grossherzogin von Gérolstein

Opéra-bouffe von Jacques Offenbach  
Text von Henri Meilhac und Ludovic Halévy

Die Grossherzogin von Gerolstein hält Hof am Luzerner Theater! – dafür muss das Haus an der Reuss natürlich aufgehübscht werden, inklusive Sondersaalplan! Die ist ziemlich enerviert vom allseitigen Wunsch sie unter die politisch opportune Haube zu bringen und sucht sich ihre Lover lieber selbst aus – dafür lässt sie auch den ein oder anderen militärischen Rang springen, was ihre Gefolgsleute schier in den Wahnsinn treibt. Ein Plan muss her, um die Regentin vom Politisieren abzuhalten und endlich wieder unter Männern Kriegerles spielen zu dürfen. Warum? Egal! ...

Offenbach nimmt in seinem musikalisch und inhaltlich ebenso romantischem wie aberwitzigem Werk die beängstigenden Auswüchse eines blinden Militarismus und der sinn- und verständlosen Jagd nach Ruhm und Ehre ebenso auf die Schippe, wie er die menschlich-allzumenschliche (Sehn-)

Sucht nach Liebe und Anerkennung vergibt.

In Lennart Hantkes Inszenierung verwandelt sich das Luzerner Theater selbst in den Hof der Gerolstein mit Marina Viotti als Grossherzogin und Robert Maszl als Soldat Fritz. Das Publikum ist mittendrin, wenn es heisst: «Ah, que j'aime le militaire!» und hautnah dran an Fritz' Entscheidungskampf zwischen schlichter Liebe und steiler Karriere.

Mit: Marina Viotti, Robert Maszl, Diana Schnürpel, Max von Lütgendorff, Jason Cox, Christian Joel, Vuyani Mlinda, Chor des LT, Luzerner Sinfonieorchester

Musikalische Leitung: Alexander Sinan Binder  
Inszenierung: Lennart Hantke  
Bühne: Natascha von Steiger  
Kostüme: Elke von Sivers  
Licht: Clemens Gorzella  
Choreinstudierung: Mark Daver  
Choreografische Mitarbeit: Emmanuel Gázquez  
Dramaturgie: Johanna Wall

© Ab 12 Jahren  
© In deutscher und französischer Sprache

20./27. Apr CHF 30–100  
2./4./6./11./22. Mai ☉ CHF 15–50

● Premiere Mi 17.04.  
→ Box

## Die Unscheinbaren

Gangsterperformance von Franz von Strolchen

Franz von Strolchen inszeniert nach «Biedermann und die Brandstifter» wieder am LT. Für «Die Unscheinbaren» wird die «Box» zu einer Gangsterhöhle umgebaut, in der den Zuschauern ein weltweit existierendes Abzock-Modell beigebracht wird. Ziel ist es, den potentiellen Opfern so unscheinbar wie möglich gegenüber zu treten. Die schräge Gangster-Performance beschäftigt sich mit Stereotypen und befragt den Umgang mit ihnen im alltäglichen Zusammenleben.

Mit: Christian Baus, Ivica Dimitrijevic, Wiebke Kayser, Natasa Stork, Amadeus Fries (Live-Musik)

Inszenierung und Video: Franz von Strolchen  
Text: Christian Winkler  
Bühne: Jens Burde  
Fotorecherche: Mischa Christen  
Dramaturgie: Gábor Thury

© In deutscher, englischer, mazedonischer und ungarischer Sprache mit deutschen Übertiteln

GEFÖRDERT DURCH PRO HELVETIA, SCHWEIZER KULTURSTIFTUNG UND DIE LANDIS & GYR STIFTUNG

18. Apr CHF 30/60  
3./10./12./15./16./18./21./23./25./☉26. Mai ☉ CHF 15/30

☉ Zum letzten Mal Do 18.04.  
→ Viscosistadt

## Cybercity

Ein theatrales Live-Film-Projekt von und mit Luzerner Jugendlichen

Nach «No Future Forever» das nächste grosse Jugendprojekt am LT: Dieses Mal entsteht in mehreren Hallen der Viscosistadt in Emmenbrücke eine begehbare Zukunftsvision. Mit dabei: über 30 Jugendliche, Studierende der HSLU und das «Cybercity Space Septett» unter der Leitung von Janos Mijnsen und Silvan Koch – die alle gemeinsam über mehrere Monate hinweg unter Anleitung des Regisseurs Mirko Borscht ein aussergewöhnliches Grossprojekt auf die Beine stellen. Ein einmaliges Erlebnis zwischen Installation, Theater und Film auf die Beine stellen, in dem die Grenzen zwischen digitalen und analogen Realitäten aufgehoben werden: Nichts ist wahr, alles ist echt.

Last-Minute-Tickets: CHF 15 für Leute in Ausbildung bis 30

GEFÖRDERT DURCH PRO HELVETIA, SCHWEIZER KULTURSTIFTUNG UND DIE LANDIS & GYR STIFTUNG

7./17./☉18. Apr CHF 60  
☉ CHF 30

Repertoire

## Tanz 30: Orfeo ed Euridice

Geniessen Sie Chr.W. Glucks berühmte Oper als spartenübergreifendes Tanzerlebnis!

4./6. Apr CHF 35–120  
→ Bühne ☉ CHF 17.50–60

## Alkestis!

Das älteste erhaltene Euripidesdrama inzeniert vom griechischen Regieduo Papoula und Passalis als poetisches, berührendes, komisches Märchen für das 21. Jahrhundert.

5./12./21./26. Apr CHF 25–80  
→ Bühne ☉ CHF 12.50–40

## Biedermann und die Brandstifter

Dringen Sie zusammen mit den Brandstiftern in Luzerner Wohnungen ein.

6./18./27./28. Apr CHF 40  
→ Privatwohnungen ☉ CHF 20

Repertoire

## Schuld

Im Set einer russischen «Kommunalka» bringen Tiit Ojasoo und Ene-Liis Semper den Fiebertraum Raskolnikows nach seinem Mord als grosses Schauspielertheater auf die Bühne.

14. Apr CHF 25–80  
→ Bühne ☉ CHF 12.50–40

## Don Giovanni

Folgen Sie Don Giovannis Blick auf die zwischen Begehren und Gesetz zerrissenen Menschen aus Mozarts «Oper aller Opern».

22./28. Apr CHF 35–120  
→ Bühne ☉ CHF 17.50–60

## La traviata

Bisher immer ausverkauft: Nicole Chevalier ist als liebeskranke Violetta Valéry zwei Stunden lang allein auf der Bühne – zart, kraftvoll, berührend.

25. Apr CHF 35–120  
→ Bühne ☉ CHF 17.50–60

NEU! ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Offen für alle

Sie wollen das Luzerner Theater besser kennen lernen und einige Theatergeheimnisse lüften?

Neu haben Sie die Möglichkeit, öffentliche Führungen am Luzerner Theater zu besuchen. Lernen Sie mehr über die Menschen am Haus und werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen.

Erleben Sie hautnah wie eine Produktion entsteht, welche Berufe es im Theater gibt und welche Vorbereitungen es für eine Vorstellung braucht. Beim einstündigen Rundgang lernen Sie ausserdem Wissenswertes über die Geschichte des Hauses und erhalten einen Einblick in die verschiedenen Abteilungen wie die Schneiderei, Maske und Requisite.

Die aktuellen Termine finden Sie auf unserer Website. Tickets können Sie sich direkt via Webshop sichern.

→ Kassenfoyer  
☉ Ab 8 Jahren CHF 8  
☉ CHF 4  
☉ Dauer: 60 Minuten  
☉ Für geschlossene Gruppen gibt es weiterhin die Möglichkeit, gesonderte Termine für Führungen zu vereinbaren. Auf Anfrage werden für Gruppen auch englische Führungen angeboten.

OSTERN AM LT

Vorstellungsbesuch inklusive Cüpli

Am Osterwochenende bieten wir allen Interessierten zu den Vorstellungen von «Die Grossherzogin von Gérolstein», «Alkestis» und «Don Giovanni» ein Cüpli an.

Kommen Sie vorbei und erhalten Sie in der Pause der jeweiligen Vorstellung an der Theaterbar ihr Getränk.

Wir wünschen allen sonnige und erholsame Ostertage!

→ Foyer  
☉ 20./21./22. Apr

IMPROPHIL

Die Bühnenpiraten entern die «Box»

Zum letzten Mal nehmen die Bühnenpiraten die «Box» ins Visier – dieses Mal die Gangsterhöhle der «Unscheinbaren»: Inspiriert durch die Inszenierung von Franz von Strolchen und durch Vorgaben aus dem Publikum lässt Improphil Geschichten aus dem Stegreif entstehen. Musikalische Überraschungen, berührende Momente und viel Situationskomik sind garantiert.

→ Box  
☉ 24. Apr, 20.00 Uhr CHF 30  
☉ CHF 15  
☉ Im Bühnenbild von «Die Unscheinbaren»

JOURNAL

Jetzt abonnieren!

In unserem Journal gehen die Posts ab! Klicken Sie sich durch unser Journal und abonnieren Sie unser wöchentliches Journal-Update mit den besten Beiträgen rund um den Spielplan.

Dabei profitieren Sie als Teil der Newslettergemeinde vom «Theatertag», bei welchem Sie mindestens einmal pro Monat bei einer Vorstellung alle Karten 50 % günstiger erhalten!

☉ www.luzernertheater.ch/journal

INSPIRATION – SCHULD

Ökumenischer Theatergottesdienst

Raskolnikow entscheidet sich in Dostojewskis «Schuld und Sühne» zur Selbstjustiz und ermordet eine alte Pfandleiherin. In dieser theatral-theologischen Begegnung wird es um die Fragen nach Gewissen und Gerechtigkeit gehen.

Mit Schauspielern des LT, Pfarrerin Eva Brandin, Florian Flohr, Stephen Smith

→ Matthäuskirche  
☉ 7. Apr, 10.00 Uhr  
Eintritt frei

1 «Schuld»  
2 «Tanz 30: Orfeo ed Euridice»



# 19

luzernertheater.ch  
041 228 14 14

# T

Mit Jacques Offenbachs unwiderstehlich musikalischer Grossherzogin von Gerolstein – für sie wird sogar der Saalplan des LT hochherrschaftlich rokokoisiert! – geht's im April am LT im wahrsten Sinne des Worts «bombig» zu! Marina Viotti als widerpenstige Heiratsverweigerin und hart durchgreifende Oberbefehlshaberin zeigt uns in den schönsten Tönen wie man mit und ohne Verschwörerzeit einen ganzen Hofstaat an der Nase herumführt und sich letzten Endes doch einer höheren Macht beugen muss: der Liebe ... Franz von Strolchen reibt uns in seiner Gangsterperformance «Die Unscheinbaren» dagegen die eigenen stereotypen Vorurteile unter die Nase. Die Bühnenpiraten entern derweil das Bühnenbild in der «Box», während auf der Vicosi die jugendlichen Akteure von «Cybercity» gleich die Grenzen zwischen den Realitäten

ins Wanken bringen. Wer sich jetzt nach ein bisschen Orientierung im Theaterwirbel sehnt, dem seien unsere neuen Theaterführungen empfohlen. Grosse Opern- und Literaturklassiker in LT-typisch untypischen Inszenierungen bieten einen zuverlässigen Kompass in der Suche nach dem rechten und gerechten Weg. Da darf's zur Belohnung auch einmal ein extra Cüpli sein – vielleicht als kleine Aufmerksamkeit des LT in der Pause einer unserer Oster-Vorstellungen? Langes Suchen ist ganz unnötig, kommen Sie einfach vorbei! Wir freuen uns auf Sie ...

Benedikt von Peter, Intendant und das Team des LT



# Don Giovanni

## Zum Letzten Mal!

### April

04 <sup>Do</sup>	Tanz 30: Orfeo ed Euridice	Chr.W. Glucks Oper als Ballett. Ⓞ 18.45 Einführung	A27 CHF 35–120	19.30 → Bühne
05 <sup>Fr</sup>	Alkestis!	Ein Satyrspiel von Euripides Ⓞ 18.45 Einführung	Abo Migros Kulturprozent, Tickets ab 05.03.19 CHF 22.50–72	19.30 ♀ → Bühne
06 <sup>Sa</sup>	Tanz 30: Orfeo ed Euridice	Chr.W. Glucks Oper als Ballett. Ⓞ 18.45 Einführung	A4 CHF 35–120	19.30 ♀ → Bühne
	Biedermann und die Brandstifter	von Max Frisch Treffpunkt: vor dem Theater, Theaterplatz, 6003 Luzern	CHF 40	19.30 → Luzern
07 <sup>So</sup>	Inspiration	Theatergottesdienst zu «Schuld» Ein gesellschaftliches Poem von Ene-Liis Semper und Tiit Ojasoo nach F.M. Dostojewski	Eintritt frei	10.00 → Matthäuskirche
	Kammermusik-Matinée des LSO Öffentliche Führung	Streicherklänge von Bridge und Brahms wärmen das Herz im April.  Treffpunkt: Kassenfoyer, Theaterplatz, 6003 Luzern	Karten über das LSO CHF 25	11.00 → Foyer
	Cybercity	Ein theatrales Live-Film-Projekt von und mit Luzerner Jugendlichen	CHF 60	19.30 → Viscosi
08 <sup>Mo</sup>	Biedermann und die Brandstifter	von Max Frisch Schulvorstellung BWZ Obwalden	Geschlossene Vorstellung	19.30
12 <sup>Fr</sup>	Alkestis!	Ein Satyrspiel von Euripides Ⓞ 18.45 Einführung	A9 CHF 25–80	19.30 ♀ → Bühne
13 <sup>Sa</sup>	● Die Grossherzogin von Gérolstein	PREMIERE Operette von Jacques Offenbach Ⓞ 18.45 Einführung Anschließend Premierenfeier	A1 CHF 30–100 Sondersaalplan	19.30 ♀ → Bühne
14 <sup>So</sup>	Schuld	Ein gesellschaftliches Poem von Ene-Liis Semper und Tiit Ojasoo nach F.M. Dostojewski Ⓞ 12.45 Einführung	A22 CHF 25–80	13.30 → Bühne
15 <sup>Mo</sup>	Biedermann und die Brandstifter	von Max Frisch Schulvorstellung BWZ Obwalden	Geschlossene Vorstellung	19.30
17 <sup>Mi</sup>	Cybercity	Ein theatrales Live-Film-Projekt von und mit Luzerner Jugendlichen	CHF 60	19.30 → Viscosi
	● Die Unscheinbaren	PREMIERE Gangsterperformance von Franz von Strolchen Ⓞ 19.30 Einführung Anschließend Premierenfeier	A6 CHF 60/30	20.00 → Box
18 <sup>Do</sup>	⊗ Cybercity	ZUM LETZTEN MAL Ein theatrales Live-Film-Projekt von und mit Luzerner Jugendlichen	CHF 60	19.30 → Viscosi
	Die Unscheinbaren	Gangsterperformance von Franz von Strolchen Ⓞ 19.30 Einführung	A8 CHF 60/30	20.00 → Box
	Biedermann und die Brandstifter	von Max Frisch Treffpunkt: Parkplatz Schulhaus Sprengi, 6020 Emmen	CHF 40	19.30 → Luzern
20 <sup>Sa</sup>	Die Grossherzogin von Gérolstein	Operette von Jacques Offenbach Ⓞ 18.45 Einführung	A4 CHF 30–100 Sondersaalplan	19.30 ♀ → Bühne
21 <sup>So</sup>	Alkestis!	Ein Satyrspiel von Euripides Ⓞ 18.15 Einführung	A13 CHF 25–80	19.00 → Bühne
22 <sup>Mo</sup>	Don Giovanni	Oper von Wolfgang Amadeus Mozart Ⓞ 16.15 Einführung	A11 CHF 30–100	17.00 → Bühne
24 <sup>Mi</sup>	Theater Improphil	Die Bühnenpiraten ernern die «Box». Heute im Bühnenbild von «Die Unscheinbaren»	CHF 30	20.00 → Box
25 <sup>Do</sup>	Öffentliche Führung La traviata	Treffpunkt: Kassenfoyer, Theaterplatz, 6003 Luzern	CHF 8 CHF 4 ⊕	14.00 → Theater
26 <sup>Fr</sup>	Alkestis!	Oper von Giuseppe Verdi Ⓞ 18.45 Einführung	A7 CHF 35–120	19.30 → Bühne
27 <sup>Sa</sup>	Die Grossherzogin von Gérolstein	Ein Satyrspiel von Euripides Ⓞ 18.45 Einführung	A10 CHF 25–80	19.30 ♀ → Bühne
	Biedermann und die Brandstifter	Operette von Jacques Offenbach Ⓞ 18.45 Einführung	CHF 30–100 Sondersaalplan	19.30 ♀ → Bühne
		von Max Frisch Treffpunkt: vor dem Restaurant Espen, Engelbergerstrasse 70, 6390 Engelberg	CHF 40	19.30 → Engelberg
28 <sup>So</sup>	⊗ Kammermusik-Matinée des LSO Öffentliche Führung Don Giovanni Biedermann und die Brandstifter	ZUM LETZTEN MAL Strauss, Schoeck und Schreker – Spätromantisches zu Ostern  Treffpunkt: Kassenfoyer, Theaterplatz, 6003 Luzern  Oper von Wolfgang Amadeus Mozart Ⓞ 18.15 Einführung  von Max Frisch Treffpunkt: vor dem Denner Sälistrasse 21, 6005 Luzern	Karten über das LSO CHF 25	11.00 → Foyer
			CHF 8 CHF 4 ⊕	14.00 → Theater
			CHF 35–120	19.00 → Bühne
			CHF 40	19.30 → Luzern

Mai	Vorschau
So 05. ● Crescendo!	18.00 Uhr → Box
Sa 11. ● Dancemakers Series #10	20.00 Uhr → Südpol Halle
So 26. ⊕ Die Unscheinbaren	18.00 Uhr → Box
So 26. ⊕ La traviata	20.00 Uhr → Bühne
Mi 29. ● Zappa on the Hill	20.00 Uhr → Sonnenberg

● Premiere	⊕ Zum letzten Mal	♀ Theater-Bar eine Stunde danach
A1 Premieren-Abo	A22 Sonntagnachmittag-Abo A	A12 Sonntagnachmittag-Abo B
A3 Schauspiel-Abo	A13 Sonntagabend-Abo	A13 Sonntagnachmittag-Abo B
A4 Opern-Abo	A14 Wochenend-Abo	A14 Wochenend-Abo
A5 Tanz-Abo	A15 Familien-Abo	A15 Familien-Abo
A6 Mittwoch-Abo	A16 Super-Abo	A16 Super-Abo
A7 Donnerstag-Abo A	A17 Kombi-Abo LSO+LT	A17 Kombi-Abo LSO+LT
A8 Donnerstag-Abo B	A18 Kombi-Abo Kleintheater+LT	A18 Kombi-Abo Kleintheater+LT
A9 Freitag-Abo A	A19 Abo Migros Kulturprozent	A19 Abo Migros Kulturprozent
A10 Freitag-Abo B	A21 Theaterclubtag	A21 Theaterclubtag
A11 Sonntagnachmittag-Abo A	A22 3-Sparten-Abo	A22 3-Sparten-Abo

## Infos

BÜHNE	A	B	C	D	⊕ ERMÄSSIGUNGEN
Die Gross.	100.–	85.–	60.–	30.–	100 % THEATER – 50 % ZAHLEN – Kinder bis 16 Jahre – Menschen in Ausbildung bis 30 Jahre – Seniorinnen und Senioren bei Sonntagnachmittag-Vorstellung (gilt nicht bei Kinderstücken) – Inhaber Caritas Kultur-Legi – Inhaber Invaliden-Ausweis
Tanz 30	120.–	100.–	75.–	35.–	
Don Giov.	120.–	100.–	75.–	35.–	
La traviata	120.–	100.–	75.–	35.–	
Schuld	80.–	65.–	50.–	25.–	
Alkestis!	80.–	65.–	50.–	25.–	LAST MINUTE Für alle in Ausbildung bis 30 Jahre: Karten für CHF 15 ab 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn (Nach Verfügbarkeit). Ⓞ Ermässigung bei Vorlage eines gültigen Ausweises.
BOX					
Die Unscheinbaren	60.–	30.–			
VISCOSISTADT					
Cybercity	60.–				
LUZERNER WOHNUNGEN					
Biedermann ...	40.–				
THEATERFÜHRUNGEN					
CHF 8/⊕ CHF 4					

## Kasse

BESTELLTE KARTEN
Bestellte Karten müssen innerhalb von 14 Tagen abgeholt werden. Gerne schicken wir Ihre Karte/n gegen CHF 5 zu Ihnen nach Hause. Kurzfristig bestellte und nicht abgeholte Karten gehen am Vortag der Vorstellung zurück in den Verkauf.
ANFAHRT MIT DER SBB
Dank dem RailAway-Kombi profitieren Besucherinnen und Besucher bei An-/Rückreise mit dem öffentlichen Verkehr durch ein Gratis-Getränk oder Gratis-Programmheft im Wert von jeweils CHF 5. Gilt auch für den Tarifverbund Passepartout. Weitere Infos unter: <a href="http://www.sbb.ch/luzernertheater">www.sbb.ch/luzernertheater</a>
IMPRESSUM
Herausgeber: Luzerner Theater, Theaterstrasse 2, 6003 Luzern Intendant: Benedikt von Peter Verwaltungsdirektor: Adrian Balmer Redaktion: Marketing und Dramaturgie Gestaltung: Studio Feisen Druck: Engelberger Druck AG, Stans Klimaneutral auf FSC-Mix-Papier aus verantwortungsvollen Quellen.
BILLETTKASSE
Luzerner Theater Theaterstrasse 2 6003 Luzern
ÖFFNUNGSZEITEN
Mo 14.00–18.30 Uhr Di–Sa 10.00–18.30 Uhr
KONTAKT
041 228 14 14 kasse@luzernertheater.ch
ABOTELEFON
Exklusiv für unsere Abonnentinnen und Abonnenten: 041 228 15 55
INFOS & ONLINETICKETS
<a href="http://www.luzernertheater.ch">www.luzernertheater.ch</a>
Stand 02/19. Änderungen vorbehalten. www.luzernertheater.ch

Hauptsponsor:  
**BUCHERER**  
1888

